



Fußball und Mozart waren die Topthemen der ISM 2006

Wieder einmal war sie ein voller Erfolg, die Internationale Süßwaren-Messe, die in diesem Jahr vom 29. Januar bis 1. Februar stattfand, wie immer in Köln. 1.634 Anbieter aus der ganzen Welt präsentierten dort ihre leckeren, raffinierten und oft verblüffenden neuen Kreationen. Die meisten der Aussteller äußerten sich über den Verlauf höchst positiv und schätzen die Geschäftsperspektiven sehr optimistisch ein. Auch diese 36. ISM hat sich überzeugend als die weltweit größte und wichtigste Handelsplattform für Süßwaren und Knabberartikel dargestellt. Ähnlich wie im Vorjahr registrierte der wie immer stark engagierte Veranstalter, die Koelnmesse, gut 34.000 Fachbesucher aus mehr als 150 Ländern. Herausragende Saisonhöhepunkte wie die Fußball-Weltmeisterschaft im Juni und das Mozartjubiläum, der 250. Geburtstag des rund um den Globus berühmten österreichischen Komponisten, sorgten auf der Schau für zusätzliche Impulse. Einen ganz neuen Stellenwert nahmen bei einer Vielzahl von Anbietern echte Qualitätsprodukte ein, ein Thema, das die Einkäufer stark honorierten. Für Wolfgang Kranz, Geschäftsführer der Koelnmesse, ist die ISM ihrer Rolle als Leitmesse dieser Branche abermals gerecht geworden. „Nur die ISM führt Angebot und Nachfrage derartig gezielt zusammen“, betont Kranz. „Dies gilt sowohl für das nationale als auch das weltweite Geschäft mit Süßigkeiten.“

► Etwa 60 Prozent der Fachbesucher kamen aus dem Ausland. Neben der gewohnt starken Präsenz

von Experten aus den EU-Ländern wurden vor allem Einkäufer aus Osteuropa registriert. Mehr Besucher kamen auch aus Nord-, Mittel- und Südamerika sowie aus Nordafrika und dem Nahen Osten. Besonders beeindruckt zeigten sich die Aussteller von der Qualifikation ihrer Gesprächspartner. „Die wichtigen Entscheidungsebenen waren vertreten. Dementsprechend substantiell waren auch die Kontaktgespräche. Es kam sogar zu konkreten Geschäftsabschlüssen“, hieß es unter den Herstellern.

► Wie ein roter Faden zog sich natürlich das Thema Fußball durch das Angebot in den Messehallen, die immerhin eine Fläche 110.000 Quadratmetern boten. Aber selbstverständlich waren auch Konzepte für die Zeit nach diesem Super-Event gefragt. Und auch da hielten sich die Produzenten und Importeure von Süßwaren und Knabberartikeln mit Ideen keineswegs zurück.

Gubor Produkte haben Erfolg

► **GUBOR** Das Vertrauen beim Handel ist wieder vorhanden. Glücklicherweise äußerte sich Dr. Uwe Lebens, Chef der GUBOR FEINSTE SCHOKOLADE GMBH und Vorstandsvorsitzender von GENUPORT über den Erfolg der Gubor Produkte: „Mit unseren vorzüglichen Rezepturen, unseren strengen Qualitätsansprüchen, aber auch durch unsere moderne Produktion in Norderstedt und unseren exzellenten Außendienst haben wir es schnell geschafft beim

Handel wieder Vertrauen in die seit Jahrzehnten bekannte klassische Schokoladenmarke zu verankern.“

Gubor Purissimo - Highlight auf der ISM

► Absolutes Highlight war das neue Produkt Gubor Purissimo, das sind Früchte, die mit leckerer Schokolade umhüllt sind. Sie kommen in drei Sorten in den Handel: Pu-

zartbitterschokolade, ebenfalls mit einem Kakaoanteil von 52 Prozent. Nur aus den besten Anbaugebieten des afrikanischen Staates Ghana kommen die Kakaobohnen für die Schokolade für Gubor Purissimo. Die neue Schokoladenspezialität ist reich an Vitaminen, Mineralien und Ballaststoffen und überzeugt in ihrer ansprechenden Verpackung die Liebhaber fruchtiger Schokoladenkreationen.



rissimo Aprikosen, Purissimo Bananen-Happen und Purissimo Ingwer-Stäbchen. Bei Purissimo Aprikosen werden vollreife Früchte aus den besten Anbaugebieten der Türkei genommen und in samtig schmelzende Vollmilchschokolade getaucht. Purissimo Bananen-Happen sind Stückchen sonnengereifter Ecuador-Bananen in Zartbitterschokolade mit einem Kakaoanteil von 52 Prozent. Die Purissimo Ingwer-Stäbchen bestehen aus exotischem süß-scharfem Ingwer aus China, eingehüllt von feinherber, edler

